



Die Zukunftspläne der Deutschen – wer setzt sich mit dem Morgen auseinander?

Chart der Woche, 2022-KW43 24. Oktober 2022



Ihre Ansprechpartnerin



Ayaan GülsPressesprecherin

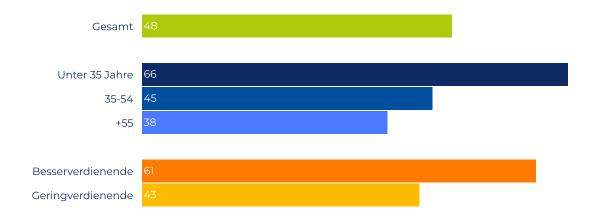
Tel. 040/4151-2264 Fax 040/4151-2091 guels@zukunftsfragen.de

Beitrag teilen:

f X in S

Die Zukunftspläne der Deutschen - wer setzt sich mit dem Morgen auseinander?

Von je 100 Befragten machen wenigstens einmal im Monat Zukunftspläne:





Ergebnis

Knapp die Hälfte aller Bundesbürger setzt sich wenigstens einmal pro Monat mit der eigenen Zukunft auseinander, jeder vierte (25%) macht dieses sogar wöchentlich. Allerdings schmieden auch ebenso viele Bürger (25%) so gut wie nie Pläne für die Zukunft. Innerhalb der Bevölkerung offenbaren sich besonders beim Einkommen und Alter Unterschiede: Je höher der monatliche Gehaltscheck desto eher finden Gespräche über die kommenden Monate und Jahre statt. Beim Alter sinkt mit den Jahren das Interesse langsam, aber stetig.

Gründe

In der Zeitung, im Fernsehen oder Internet, bei Gespräch mit Nachbarn, Kollegen, Freunden oder innerhalb der Familie, überall wird sich über das Leben im hier und jetzt ausgetauscht. Nicht selten wird der Blick dabei auch auf zukünftige Entwicklungen im privaten Umfeld, im eigenen Land oder auch auf globaler Ebene gerichtet. Entsprechend wollen sich viele Bundesbürger auf die kommende Zeit vorbereiten, wollen vorsorgen oder Pläne machen. Dieses kann die eigene Lebenssituation ebenso betreffen, wie die Planungen für den kommenden Urlaub, den nächsten Karriereschritt oder den nächsten Geburtstag der Schwester – gemeinsam ist all diesen Gedanken, dass die Umsetzung erst in Zukunft eintritt.

Globale Herausforderungen vom Klimawandel bis hin zu Kriegen, dazu noch die Sorge vor Altersarmut oder Einsamkeit – viele Bürger blicken derzeit pessimistisch auf die Zukunft. Dieser Zukunftsangst muss von Seiten der Politik, Bildungseinrichtungen und Medien entgegengewirkt werden und Zukunftsbilder im Spannungsfeld zwischen Gefahren und Lösungsansätzen präsentiert werden. Gefordert ist aber auch jeder Bürger selbst: So sollte es bei individuellen Zukunftsplanungen einerseits immer um eine realistische Bewertung von Ressourcen und Kompetenzen gehen, anderseits aber auch um Wünsche und Visionen für die eigene Zukunft. Denn die Verantwortung für diese wird auch zukünftig bei jedem selbst liegen.

Ähnliche Beiträge

Mut zur Bindung: Braucht es mehr Beständigkeit?

Chart der Woche, 2025-KW16 17. April 2025

Erziehungsziele: Was braucht die nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-KW15

10. April 2025

Zwischenmenschliche Sorgen: War früher alles besser?

Chart der Woche, 2025-KW14 3. April 2025

Die Zukunft des Reisens: Wohin geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-KW13

27. März 2025

Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

Chart der Woche, 2025-KW12 25. März 2025

Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-KW11 20. März 2025

Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

Chart der Woche, 2025-KW10 6. März 2025 So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen, Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-KW1

2. Januar 2025

Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-KW52

26. Dezember 2024

Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-KW51

19. Dezember 2024

Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-KW50

12. Dezember 2024

Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-KW49

5. Dezember 2024

Mehr Beiträge laden







Formate & Ergebnisse

Chart der Woche

Podcast

Forschung aktuell

Tourismusanaly

Freizeit-Monitor

Zukunftserwart

Weitere Sonderseiten

Publikationen

Themen & Methodik

Themen & Methodik

Formate & Ergebnisse erklärt

nach Themen filtern

nach Formaten filtern

Q Suche

Stiftung & Personen

Selbstverständr

Über die Stifterin

Organe und Personen

Fotos & Vita

Förderung & Kooperationen

Nützliche Links

© Stiftung für Zukunftsfragen | Kontakt | Impressum | Datenschutz